Die Glocke

Das Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Velpke

Ausgabe Juli 2017

Soltau-Fahrt der Samtgemeinde Velpke

Auch dieses Jahr ging es im Rahmen der Ferienveranstaltung der Samtgemeinde Velpke für Kinder im Alter von 8 bis 16 wieder in den Heide Park Soltau. Bei gutem Wetter und noch besserer Stimmung starteten die zwei Busse mit 93 Kindern und 8 Betreuern am Morgen des 22. Juni in Richtung Soltau. Reibungslos und innerhalb der vorgesehenen Planung ging die folgende Busfahrt vonstatten.

Schon während der Fahrt stieg die Anspannung unter den Kindern ins Unermessliche, und als der Bus um 10 Uhr endlich sein Ziel erreichte, war die Freude groß. Trotz dessen hielten sich die Kinder an die Anweisungen der Betreuer, so dass ein geordneter Ablauf vor dem Park gewährleistet war. Während die Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren von da an den Park auf eigene Faust erkunden durften, ging es für die Jüngeren in Kleingruppen mit Betreuern auf Entdeckungstour.

Ohne Unterlass stürmten die Kinder von da an zu den ersten Fahrgeschäften, die um diese Uhrzeit noch angenehm leer waren und es so ermöglichten, viele Attraktionen innerhalb kürzester Zeit zu besuchen. Ob Wasser- oder Bobbahn, Karussell oder Aussichtsturm, der Spaß an den ersten, noch eher moderat aufregenden Fahrgeschäften und Aktivitäten war dennoch nicht zu übersehen. **Fortsetzung auf Seite 3**

Aus der Samtgemeinde: Umbau in der Grunschule Bahrdorf.....**Seiten 2 und 3**

Aus den Feuerwehren: Gleich 26 Einsätze bei zwei Unwetterfronten. .....**Seite 9**

Samtgemeinde Velpke
✉ Grafhorster Straße 6
38458 Velpke
☏ Telefon: 0 53 64 / 52-0
🖷 Fax: 0 53 64 / 52 52
E-Mail: samtgemeinde@velpke.de

Servicezeiten - Bürgerbüro:

Mo	8.00 - 12.00 Uhr
Di	7.00 - 16.00 Uhr
Do	7.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 12.00 Uhr

Servicezeiten übrige Verwaltung:

Mo	8.00 - 12.00 Uhr
Di	8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr
Do	8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 12.00 Uhr

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe, die am 29. August 2017 erscheint:

Für redaktionelle Beiträge: 07.08.2017
Carmen Vogel, Samtgemeinde Velpke
☏ Telefon: 05364 / 52-14
E-Mail: vogel.samtgemeinde@velpke.de

Für Anzeigen: 14.08.2017
Reinhard Helms, BZV Media GmbH
☏ Telefon: 0151 / 53929947
E-Mail: reinhard.helms@bzv.de

Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.velpke.de
Wir halten viele Informationen für Sie vor

Grundschule Bahrdorf: Umsetzung Brandschutzprüfung, Sanierung der Fenster und Umbau

Der Landkreis Helmstedt hat im Januar 2015 eine Brandschutzprüfung vorgenommen. Daraus resultierend wurde verwaltungsseitig die Umsetzung geprüft und weitere notwendige Maßnahmen wie Fenstersanierung und Umbau durch erhöhten Platzbedarf im Verwaltungs- und Lehrerbereich – bedingt durch die Ganztagsschule – einbezogen.

In enger Abstimmung zwischen Schule, Verwaltung und Architekt Kuhn wurde ein Konzept entwickelt. Der Rat der Samtgemeinde Velpke hat der Umsetzung mit einem Kostenvolumen von **1.710.000 €** zugestimmt und damit den Erhalt der Grundschule Bahrdorf gestärkt. Die gesamten Kosten sind vom Schulträger – also der Samtgemeinde Velpke – zu tragen. Mit Beginn der Sommerferien am 22. Juni 2017 erfolgte der Baustart.

Alle beteiligten Firmen arbeiten unter enormem Zeitdruck, da zum neuen Schuljahresbeginn am 3. August 2017 die Klassenräume fertiggestellt werden müssen, damit die Kinder beschult werden können. Es werden zwei 1. Klassen eingeschult, was den Druck noch erhöht. Ein großer zeitlicher Druck – verbunden mit Lieferzeiten, den die Firmen hier zu stemmen haben.

Die Samtgemeinde Velpke bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Rektor Scherbanowitz und Hausmeister Walter für den unermüdlichen Einsatz im Vorfeld sowie bei der gesamten Lehrerschaft, den Kindern und Eltern für das Verständnis, da die Bauarbeiten während des laufenden Schulbetriebs erfolgen müssen. Somit wird von allen Beteiligten bis zu den kommenden Sommerferien in 2018 viel Organisationstalent erforderlich– hierfür schon unser besonderer Dank.

Aber die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer und Mitarbeiter erwartet dann auch eine grundsanierte Schule mit vielen Vorzügen:

- Alle Klassen im Erdgeschoss erhalten neue Fenster, Außenjalousien und Akustikdecken und werden damit von Grund auf saniert.

- Die Außenfassade erhält ein Wärmeverbundsystem und Außenanstrich, um die energetischen Anforderungen zu erfüllen.

- Rektorzimmer und Sekretariat werden verlegt und voneinander getrennt,ein Anspruch an das heutige Arbeiten.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

- Die Mitarbeiter der Ganztagsschule erhalten ein neues Büro, um dem Platzbedarf gerecht zu werden.

- Das Lehrerzimmer wird vergrößert und erfüllt die Ansprüche an ein reibungsloses Arbeiten.

- Die Aula wird in den bisherigen Innenhof verlegt und wird damit zum zentralen Mittelpunkt der Schule; der Musikraum wird um 180° zur neuen Aula gedreht.

- Toiletten werden neu installiert, so dass die bisherigen außenliegenden Toiletten und damit der müßige Gang bei jeder Jahreszeit über den Hof entfallen – die Räumlichkeiten stehen dem Hausmeister anschließend als Lagerfläche zur Verfügung. Damit kann das Sicherheitskonzept umgesetzt werden und die Schule ist verschlossen.

- Behindertentoiletten werden installiert.

- PC-Raum und Werkraum werden ins Erdgeschoss verlegt, so dass eine weitestgehend barrierefreie Schule entsteht und Inklusion auch umgesetzt werden kann.

- Das betonierte Vordach wird abgerissen, damit der Eingangsbereich und Werkraum in der bisherigen Aula mit Licht versorgt werden.

- Im Zugang zum Schulgebäude wird eine Rampe für Rollstuhlfahrer installiert.

- Im Obergeschoss wird eine neue Fluchttreppe installiert, um im Brandfall als Rettungsweg den sicheren Ausgang für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer zu gewährleisten.

- Ein erstelltes Farbkonzept wird die Schule hell und freundlich erstrahlen lassen und das Motto „Marienkäferschule“ dabei nicht außer Acht lassen.

... das alles wird laut Architekt Wilfried Kuhn, Kuhn + Partner Braunschweig, bis zu den Sommerferien 2018 zu stemmen sein.

Für alle Gewerke haben wir Angebote von kompetenten Baufirmen erhalten, und die Angebote bestätigen die vom Architekten Kuhn erstellte Kostenschätzung.

Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Fricke hofft für alle Beteiligte auf einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten und bedankt sich für die Unterstützung – besonders durch die Schule. (Behrens)

Fortsetzung von Seite 1

Doch schon kurz nach der Ankunft näherte sich ein Intermezzo aus Sturmböen, Regen und Hagel und zwang die bis dahin vergnügten Parkbesucher zur Suche nach Schutz vor dem starken Wolkenbruch. Dennoch ließen sich die Kinder die Stimmung nicht vermiesen und nutzten die Unterbrechung zum Auftanken ihrer Energiereserven durch den Verzehr von mitgebrachten oder im Park gekauften Speisen und hofften auf ein baldiges Abklingen des Unwetters.

Kurz bevor die Stimmung zu kippen drohte, lichteten sich endlich die Wolken und gaben den blauen Himmel wieder frei. Wieder stieg die Spannung, wann die Fahrgeschäfte endlich wieder ihren Betrieb aufnehmen würden und kurz nachdem sich das Wetter gebessert hatte, konnten die Kinder sich auch wieder den Attraktionen des Heide Parks widmen.

Mit der Motivation des Zeitverlustes durch die Wetterlage beeilten sich die Kinder, nun auch noch die Hauptattraktionen des Heide Parks zu schaffen und so wurden zahlreiche Achterbahnen in kürzester Zeit abgearbeitet.

Reichlich erschöpft fanden sich dann alle pünktlich zur Abfahrt um 16.30 Uhr wieder am Bus ein. Nach einem Erinnerungsfoto ging es alsbald auch wieder los, den langen Rückweg in die Samtgemeinde anzutreten. Reichlich aufgekratzt vom erlebnisreichen Tag waren die Kinder im Bus kaum zu bändigen. Doch durch gute Beschäftigung kehrte bald Ruhe ein und Frau Lüddecke ergriff das Wort, um eine kurze Würdigungsrede auf Frau Press zu halten. Zum letzten Mal plante und begleitete sie die Fahrt in den Heide Park als Mitarbeiterin der Samtgemeinde Velpke. Die Kinder waren sichtlich ergriffen und wehmütig.

Auch wir wollen an dieser Stelle Frau Press unseren Dank für die vielen Jahre der Organisation und Betreuung während der Fahrt aussprechen.

Pünktlich um 19 Uhr trudelten die Busse dann an den passenden Haltestellen ein und Kinder als auch Betreuer konnten es kaum erwarten, nach diesem aufregenden Tag endlich Ruhe und Entspannung zu finden.

Wie jedes Jahr war auch dieses wieder ein besonderes Erlebnis und ein Spaß für alle, der trotz der sturmhaften Umstände nicht getrübt werden konnte. (Press/Spaleck)

Datum		Uhrzeit	Sitzung	Raum
Di	01.08.2017	18:00	3. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen Samtgemeinde Velpke	Rathaus Velpke, Sitzungssaal, Grafhorster Str. 6, Velpke
Mi	02.08.2017	14:00	7. Sitzung des Verwaltungsausschusses Gemeinde Groß Twülpstedt	Rathaus Velpke, Sitzungszimmer, Grafhorster Str. 6, Velpke
Mi	02.08.2017	18:00	2. Sitzung des Ausschusses für Kindertagesstätten, Senioren und Soziales Gemeinde Velpke	Kindertagesstätte "Kleine Strolche". Am Windmühlenberg 7 a, Velpke
Do	03.08.2017	17:00	8. Sitzung des Verwaltungsausschusses Gemeinde Velpke	Rathaus Velpke, Sitzungszimmer, Grafhorster Str. 6, Velpke
Mo	07.08.2017	19:00	3. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales Gemeinde Grafhorst	Gemeindezentrum Grafhorst, An der Baueraller 4, Grafhorst
Di	08.08.2017	18:00	7. Sitzung des Samtgemeindeausschusses	Rathaus Velpke, Sitzungssaal, Grafhorster Str. 6, Velpke
Do	10.08.2017	18:00	7. Sitzung des Verwaltungsausschusses Gemeinde Grafhorst	Gemeindezentrum Grafhorst, An der Baueraller 4, Grafhorst
Do	10.08.2017	18:00	2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit, Kultur und Soziales Gemeinde Danndorf	Kulturzentrum Danndorf, Grafhorster Str., Danndorf
Do	10.08.2017	18:30	2. Sitzung des Ausschusses für Sport, Jugend und Kultur Gemeinde Velpke	Rathaus Velpke, Sitzungssaal, Grafhorster Str. 6, Velpke
Mo	14.08.2017	18:00	2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales Gemeinde Gr. Twülpstedt	Rathaus Velpke, Sitzungssaal, Grafhorster Str. 6, Velpke
Mo	21.08.2017	18:00	4. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen und Verkehr Gemeinde Velpke	Rathaus Velpke, Sitzungssaal, Grafhorster Str. 6, Velpke
Di	22.08.2017	18:00	4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen Samtgemeinde Velpke	Rathaus Velpke, Sitzungssaal, Grafhorster Str. 6, Velpke
Do	24.08.2017	16:00	8. Sitzung des Verwaltungsausschusses Gemeinde Danndorf	Rathaus Velpke, Sitzungszimmer, Grafhorster Str. 6, Velpke
Do	24.08.2017	18:00	8. Sitzung des Verwaltungsausschusses Grafhorst	Gemeindezentrum Grafhorst, An der Baueraller 4, Grafhorst

Jörg Nöth
Rechtsanwalt und Notar
zugelassen auch beim Oberlandesgericht Braunschweig
Interessensschwerpunkte: Familienrecht, Vertragsrecht, Straßenverkehrsrecht, Mietrecht, Strafrecht
Jasperallee 8 Tel.: (0 53 64) 30 46
38458 Velpke Fax: (0 53 64) 30 65
Geschäftszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kult & Krempel
An- und Verkauf von Antiquitäten u. a. ...
• Haushaltsauflösungen
• Räumungen • Nachlassbewertungen
Öffnungszeiten: Samstags von 9.00–12.00 Uhr
Helmstedter Str. 11 in Velpke
www.kult-und-krempel.de
38458 VELPKE — Gartenweg 4
Telefonische Absprache unter 0160 - 7495050

Neue Beschäftigte der Samtgemeinde Velpke

Im Juli 2017 hat die Verwaltungsfachangestellte Laura-Jane Nicolai ihren Dienst als Sachbearbeiterin bei der Samtgemeinde Velpke aufgenommen. Sie wird Aufgaben im Fachbereich II, in der Ordnungsabteilung wahrnehmen. Sie kümmert sich unter anderem um die Angelegenheiten der Asylbewerber und agiert als stellvertretende Wahlsachbearbeiterin. Des Weiteren organisiert sie die diesjährige Müllsammelaktion der Samtgemeinde. Vertretungsweise wird Frau Nicolai auch das Bürgerbüro tatkräftig unterstützen und den Bürgern mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Wir begrüßen Frau Nicolai herzlich in der Verwaltung der Samtgemeinde Velpke und wünschen ihr alles Gute, Freude und Erfolg in ihrem Aufgabenbereich. (Albertz)

Bedarfszuweisung in Höhe von 1.310.000 € ist willkommen! Räte stimmen für Zielvereinbarung

Es ist vollbracht: Nach zahlreichen Diskussionen und umfangreicher Überzeugungsarbeit des Samtgemeindebürgermeisters Rüdiger Fricke haben der Samtgemeinderat und die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden Bahrdorf, Danndorf, Grafhorst, Groß Twülpstedt und Velpke jeweils einstimmig oder mehrheitlich der zum Erhalt der Bedarfszuweisung notwendigen Zielvereinbarung mit dem Innenministerium zugestimmt. Die Gemeinden verpflichten sich, einen eigenen Beitrag zur Konsolidierung ihrer Haushalte in Höhe von jährlich ca. 480.000 € durch folgende Maßnahmen zu leisten:

- Erhöhung der Hebesätze zur Grundsteuer A von 390 v. H. auf 440 v. H. ab 01.01.2018
- Erhöhung der Hebesätze zur Grundsteuer B von 390 v. H. auf 490 v. H. ab 01.01.2018
- Erhöhung der Hebesätze zur Gewerbesteuer von 360 v. H. auf 390 v. H. ab 01.01.2018
- Vereinheitlichung und Erhöhung der Kitagebühren/-entgelte um durchschnittlich 15 % zum 01.08.2018
- Vereinheitlichung und Erhöhung der Hundesteuer auf 70 € jährlich für den Ersthund, 100 € jährlich für den Zweithund und 180 € jährlich für alle weiteren Hunde zum 01.01.2018.

Als Lohn für die eigenen Konsolidierungsanstrengungen erhält der Finanzverbund Samtgemeinde Velpke Bedarfszuweisungen des Landes in Höhe von 560.000 € für 2015 und 750.000 € für 2016, insgesamt also 1.310.000 €. Mit dem Geldeingang aus Hannover wird schon in Kürze gerechnet. Die Maßnahmen und die Bedarfszuweisung werden die Ergebnis- und Verschuldungssituation der Samtgemeinde und ihrer Mitgliedsgemeinden dauerhaft entlasten. (Schuster)

Impressum

Herausgeber & Redaktion: Samtgemeinde Velpke
Samtgemeindebürgermeister
Rüdiger Fricke
Grafhorster Straße 6, 38458 Velpke
Telefon 05364/5212

Anzeigen: Michael Heuchert (verantwortlich)

Verlag: BZV Medienhaus GmbH,
Hintern Brüdern 23, 38100 Braunschweig

Geschäftsführung: Claas Schmedtje, Manfred Braun, Michael Wüller

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Str.45, 38112 Braunschweig

Vertrieb: RVA Helmstedt
Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatsende

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2016

Verantwortlich für den Inhalt (soweit dieser von der Samtgemeinde verfasst wurde): Samtgemeindebürgermeister, Rüdiger Fricke, Velpke.
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte der Samtgemeinde Velpke verteilt. Gesamtauflage: 6.300 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder – nicht unbedingt die der Redaktion. Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten ist nach Dienstschluss unter der Handy-Nr. 0173/1965899 der Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Fricke zu erreichen.

Was ist überhaupt Klimaschutz

Was ist überhaupt Klimaschutz?

Die Art und Weise, wie wir unser tägliches Leben gestalten, Ressourcen nutzen und wirtschaften, hat große Auswirkungen auf das Klima und ist Mitverursacher der globalen Erwärmung. Durch unsere Lebensweise ist der Ausstoß von Treibhausgasen, insbesondere dem CO2, stark angestiegen. Dadurch entstehen ein zusätzlicher Treibhauseffekt auf der Erde und der sogenannte Klimawandel.

Klimaschutz beinhaltet im Prinzip alle Maßnahmen, die den negativen Auswirkungen des Treibhauseffektes entgegenwirken. Ziel des Klimaschutzes ist immer die Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, insbesondere dem CO2, als Verursacher der Auswirkungen.

Wie sieht überhaupt Ihr eigener „ökologischer Fußabdruck“ aus, machen Sie den Test unter https://www.fussabdruck.de/fussabdrucktest/#/start/index/

Warum überhaupt Klimaschutz?

Der menschlich verursachte Klimawandel wird erhebliche ökologische und auch volkswirtschaftliche Auswirkungen für uns und unsere nachfolgenden Generationen haben.

Um diese Auswirkungen zu verringern, ist es wichtig, den Klimaschutz voranzutreiben und auch das eigene Energienutzungs- und Konsumverhalten zu überdenken.

Auch die Bundesregierung hat beschossen, den CO2 Ausstoß bis 2020 um 40%, gegenüber dem Wert von 1990, in ganz Deutschland zu senken und den Klimaschutz zu stärken. Die damit verbundenen Förderungen des Klimaschutzes bewirken auch Investitionen in der Industrie und Wirtschaft und bringen technische Neuerungen voran.

Und wie geht Klimaschutz?

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, um einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Aktiv werden können alle, auch mit einfachen Maßnahmen; im Alltag, im Haushalt, bei der Arbeit und in den Schulen. Vor allem beim Energieverbrauch, bei der Energieeffizienz und durch die Nutzung erneuerbarer Energien lässt sich besonders viel CO2, und auch Geld, einsparen.

Ein paar Beispiele...

- kurze Wege zu Fuß oder mit dem Rad. Das spart Kosten, hält fit und schont die Umwelt!
- oder Fahrgemeinschaften nutzen
- effiziente Geräte nutzen, auf Energiesparklassen achten
- Standby Strom vermeiden, Stecker ziehen
- Stromsparmodus an Geräten nutzen
- regelmäßiges Warten von Heizungsanlagen
- Fenster- und Türdichtungen regelmäßig prüfen

Unter „Klimaschutz“ auf der Homepage der Samtgemeinde Velpke, www.velpke.de finden Sie viele weitere Tipps und Informationen zum Thema Klimaschutz.

Gerne stehe ich Ihnen auch bei Fragen oder Anregungen zum Thema Klimaschutz zur Verfügung, Sie können mich telefonisch unter (0 53 64) 52 39 oder per Mail wilke.samtgemeinde@velpke.de erreichen oder auch gerne einen persönlichen Termin vereinbaren.

(Stefanie Wilke, Klimaschutzmanagerin)

© www.clipartsfree.de

Müllsammelaktion 2017

Auch dieses Jahr findet sie wieder statt: die Müllsammelaktion der Samtgemeinde Velpke. Am Samstag, 21. Oktober 2017, ziehen wieder allerlei Helfer durch das Gebiet der Samtgemeinde, um die Umgebung von unachtsam und widerrechtlich abgeladenen Unrat und Müll zu befreien. Wie bereits in den Vorjahren bitten wir die ansässigen Vereine der Samtgemeinde um die Mobilisierung möglichst vieler Helfer.

Doch auch Privatpersonen sind herzlich dazu eingeladen, sich zu beteiligen und im Beisein aller Teilnehmer, nach getaner Arbeit, eine heiße Erbsensuppe und Getränke im Gerätehaus der Feuerwehr Velpke zu verzehren.

Wer teilnehmen möchte, kann sich schon jetzt bei Frau Nicolai telefonisch unter (05364) 5235 oder per Mail unter nicolai.samtgemeinde@velpke.de anmelden.

Ihr kompetentes Anwaltsteam in Velpke ...
ANWALTSKANZLEI
RÖHLE & SCHÜDDIG
Rechtsanwälte in Partnerschaft
Rechtsanwältin Bianca Röhle
Rechtsanwalt Sascha Röhle
Rechtsanwalt Henrik Schüddig
Rechtsanwältin Conny Hönl-Gwerch
Oebisfelder Straße 14
38458 Velpke
Tel.: 0 53 64/96 61 61
Fax: 0 53 64/96 63 21
Mail: info@anwaltskanzlei-velpke.de
Montag bis Freitag:
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Fernseh – Sat – Sicherheitstechnik
TV - Bordasch
Inhaber:
Dirk Bordasch
Oebisfelder Str. 4b
38458 Velpke
05364-967458
Ihr Spezialist mit Fachkompetenz
Ihr zertifizierter Errichter für Gefahren-Meldesysteme
• Einbruchsmeldeanlagen
• Videoüberwachung
• Brandmeldetechnik
Kostenlose Beratung vor Ort!
Terminabsprache unter:
☎ 05364/967458

Prüfung zur Verwaltungsfachwirtin erfolgreich bestanden

Corinna Stellmach hat am 1. Juni 2017 erfolgreich die Zweite Prüfung für Angestellte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst bestanden und darf sich ab sofort Verwaltungsfachwirtin nennen.

Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Fricke hat Frau Stellmach jetzt im Rahmen einer kleinen Feierstunde zu ihrem Abschluss gratuliert.

„Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung“ so Fricke. „Ich freue mich sehr, junge engagierte Mitarbeiter in der Verwaltung zu haben, die ihren Weg gehen.“ Besonders lobte Fricke den Ehrgeiz und die Leistungsbereitschaft Frau Stellmachs, die den Angestelltenlehrgang II beim Nieders. Studieninstitut in Braunschweig berufsbegleitend absolviert hat. „Die Abläufe im öffentlichen Dienst sind sehr komplex und die Ansprüche, die an die Mitarbeiter gestellt werden, steigen stetig. Die Zweite Angestelltenprüfung rüstet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden“ betonte Fricke.

Corinna Stellmach, die am 1. August 2006 als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten bei der Samtgemeinde Velpke eingestellt wurde, ist seit Anfang August 2016 als Leiterin der Samtgemeindekasse eingesetzt. Ein Glückwunsch geht auch von allen Kolleginnen und Kollegen der Samtgemeindeverwaltung an Frau Stellmach. (Heine)

Steuertermin

Die Samtgemeindekasse Velpke weist alle Steuerpflichtigen darauf hin, dass die Grundsteuer A und Grundsteuer B und Gewerbesteuer-Vorauszahlung 2017 für die Zeit vom 01.07. bis 30.09.2017 **zum Fälligkeitstag 15.08.2017** zu entrichten sind.

Nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmende Zahlungspflichtige werden gebeten, die Abgaben mit Überweisung bzw. über Dauerauftrag zur Vermeidung von Fehlbuchungen oder evtl. notwendige Rückerstattungen nur unter Angabe der aktuellen Kassenzeichen zu leisten.

Bei nicht fristgerechter Zahlung werden mit der Mahnung die landesüblichen Mahngebühren erhoben und ggfls. Säumniszuschläge nach der Abgabenordnung (AO) in der jeweils gültigen Fassung festgesetzt.

Ferner wird mitgeteilt, dass die Samtgemeinde Velpke seit Januar 2014 auf das **europaweit einheitliche SEPA-Zahlungsverfahren mit BIC und IBAN** umgestellt hat.

Die Bankkonten bei den Bankinstituten:

Volksbank eG
BLZ: 270 925 55
Kto.Nr. 305 552 6400
nach SEPA-Umstellung:
BIC: GENODEF1WFV
IBAN: DE 09 2709 2555 3055 5264 00

Landessparkasse (Nord/LB)
BLZ: 250 500 00
Kto.Nr. 8 802 050
nach SEPA-Umstellung:
BIC: NOLADE2HXXX
IBAN: DE 98 2505 0000 0008 8020 50

Postbank Hannover
BLZ : 250 100 30
Kto.Nr. 9621-305
nach SEPA-Umstellung:
BIC: PBNKDEFFXXX
IBAN: DE 77 2501 0030 0009 6213 05

Es wird darum gebeten, bei Überweisungen bzw. Dauerauftrag an die Samtgemeindekasse Velpke nur noch BIC und IBAN unter Angabe des jeweiligen aktuellen Kassenzeichens zu verwenden.

Wichtige Hinweise der Samtgemeindekasse Velpke zum SEPA-Lastschriftverfahren:

SEPA-Einzugsermächtigungen werden durch die Samtgemeindekasse Velpke aufgrund der rechtlichen Vorschriften **nur noch in Papierform mit originaler Unterschrift** angenommen. Eine E-Mail-Benachrichtigung ist **nicht ausreichend!**

Neue Einzugsermächtigungen bzw. Änderungen wegen neuer Bankverbindung müssen wegen der durch die Samtgemeindekasse Velpke einzuhaltenden SEPA-Einreichungsfristen bei den Banken **mindestens 10 Werktage vor dem Fälligkeitstermin** des abzubuchenden Betrages vorliegen. Später eingehende Einzugsermächtigungen können nicht mehr rechtzeitig berücksichtigt werden.

(Stellmach)

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Velpke, hier finden Sie eine Aufstellung der geleisteten Einsätze Ihrer Feuerwehren im Zeitraum vom 1. bis 30. Juni 2017. Mehr Informationen und Bilder erhalten Sie auf unseren Seiten: www.fb.com/FF.SG.Velpke oder www.ff-sg-velpke.chayns.net oder laden Sie sich kostenlos unserer Feuerwehr-App: FF SG Velpke auf Ihr Handy.

Einsatz – Ticker der Feuerwehren Samtgemeinde Velpke

Datum	Zeit Alarm	Zeit Einsatzende	Einsatzkräfte Feuerwehr	eingesetzte Ortsfeuerwehren	Einsatzkräfte RTW/Polizei	Beschreibung / Besonderheiten
18.06.17	18:29 Uhr	19:50 Uhr	18 1 1	Papenrode Gem BM S. Kehlau st.Gem BM A.Wogatzki	4 / 4	Einsatzstichwort: Hilfeleistung nach Verkehrsunfall in Papenrode, Kreuzung Bahrdorfer Straße / Querenhorster Straße. Der Unfall ging für die beteiligten Personen relativ glimpflich aus. Beide Fahrerinnen sowie ein Kind wurden mit leichten Verletzungen in das Klinikum nach Wolfsburg gebracht. Die Feuerwehr nahm die ausgelaufenen Betriebsstoffe auf. Die Straße wurde für die Dauer des Einsatzes gesperrt.
22.06.2017 Unwetter 1	13:49 Uhr	19:02 Uhr		Bahrdorf Danndorf Velpke Volkmarsdorf Wahrstedt Gem BM S. Kehlau st.Gem BM G.Schuchmann st.Gem BM A.Wogatzki		Einen Bericht über die erste große Unwetterfront finden Sie als Bericht in dieser Ausgabe
22.06.2017 Unwetter 2	22:09 Uhr	23.06.2017 3:35 Uhr		Bahrdorf Danndorf Grafhorst Velpke Gem BM S. Kehlau st.Gem BM G.Schuchmann st.Gem BM A.Wogatzki		Einen Bericht über die zweite große Unwetterfront finden Sie als Bericht in dieser Ausgabe
23.06.17	7:57 Uhr	9:30 Uhr	3	Bahrdorf	0 / 0	Die Kameraden wurden mit dem Nasssauger zur Unterstützung der Ortsfeuerwehr Velpke gerufen. Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 3000
28.06.17	15:32 Uhr	18:02 Uhr	5 1 1 1	Bahrdorf Gem BM S. Kehlau st.Gem BM G.Schuchmann st.Gem BM A.Wogatzki	0 / 0	Einsatz in Bahrdorf Einsatzstichwort: Unwetter, drei Keller betroffen In einem Reihenhaus in der Bahnhofstrasse in Bahrdorf waren sechs Parteien mit drei Keller unterschiedlich betroffen. Es stellte sich heraus, dass es keine Folge eines Unwetters war. Der Wasserverband war gefordert eine Störung zu beseitigen. Die Feuerwehr pumpte zwei Keller mit dem Nasssauger leer. Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 3000

Unwetter in der Samtgemeinde Velpke

Die Feuerwehren in der Samtgemeinde Velpke wurden aufgrund des Unwetters am 22. Juni zu einigen Hilfeleistungen gerufen. Im Einzelnen finden Sie geordnet nach den Ortsfeuerwehren eine Zusammenstellung der geleisteten Einsätze.

Einsätze Ortsfeuerwehr Wahrstedt
Am Einsatzort fand die Feuerwehr ein unter einem Baum verdecktes Auto vor. Mittels Kettensäge wurde der Baum zerkleinert und das Auto somit frei geschnitten. Personen befanden sich nicht im PKW und kamen nicht zu Schaden.

Nur wenige Minuten später folgte der nächste Einsatz. Am Einsatzort stellte sich der Baum als großer Ast heraus. Dieser wurde bereits von einem vorbei kommenden Landwirt zur Seite geräumt. Da jedoch einige Bäume entlang der Straße ebenfalls geschädigt sind, wurde die Straße zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer bis auf Weiteres von der Gemeinde gesperrt.

Einsätze Ortsfeuerwehr Velpke
Die Inhaberin der Ratsapotheke hatte mit einem eigenen Wassersauger eingelaufenes Regenwasser bereits aufgesaugt. Die herbeigerufenen Kräfte mussten hier nicht mehr tätig werden.

Nach Abrücken vom Weideweg erhielt die Ortsfeuerwehr Velpke per Funk eine zweite Einsatzstelle im Wetzsteinring: Wasser im Keller. Nach Eintreffen der Fahrzeuge wurde im Keller die Lage erkundet. Es war lediglich etwas Wasser über den Lichtschacht durch das Kellerfenster in einen Raum eingedrungen. Die Hausbesitzerin hatte schon die nassen Stellen mit Bettlaken zum Aufsaugen bedeckt.

Einsätze Ortsfeuerwehr Bahrdorf
Von der Ortsfeuerwehr Bahrdorf wurden mehrere Äste zwischen Bahrdorf und Rickensdorf von der Straße geräumt.

Kurze Zeit später folgte der nächste Einsatz. Am Ortsausgang Bahrdorf in Richtung Wahrstedt fiel ein Baum auf einer Hofeinfahrt dem Unwetter zum Opfer. Dieser wurde mittels Kettensäge zerkleinert und die Hofeinfahrt frei geräumt.

Einsätze Ortsfeuerwehr Danndorf
Auf der Waldstraße/Ecke Trommelberg in Danndorf lag ein Baum quer über der Straße. Dieser wurde mittels Kettensäge zerkleinert. Während der Arbeiten kam über Funk die nächste Einsatzmeldung. Im Margaritenweg löste die Brandmeldeanlage im „Betreuten Wohnen“ aus. Dort war zum Glück nur eine Meldung eingegangen, dass ein Rauchabzug offen wäre. Dies war jedoch nicht der Fall

Einsatz Ortsfeuerwehr Volkmarsdorf
Baum auf der Kreisstraße 57. An der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass es sich lediglich um einen etwas dickeren Ast handelte. Dieser wurde von den Kameraden von der Straße gezogen.

Auch am Abend gab es für die Feuerwehren in der Samtgemeinde Velpke keine Pause. Das zweite Unwetter führte wieder zu einigen Einsätzen.

Einsätze Ortsfeuerwehr Danndorf
In der Vorsfelder Straße stand ein Keller ca. 2 bis 3 cm unter Wasser. Ein Nachbar in der Straße hatte ebenfalls 3 bis 4 cm Wasser in allen Räumen im Keller. Über Funk wurden die Kameraden dann in die Grafhorster Straße geschickt. Dort hatte sich die Lage soweit entspannt, dass kein Eingreifen mehr nötig wurde.

Einsätze Ortsfeuerwehr Grafhorst
Die Wahrstedter Straße (B244) stand im Kreuzungsbereich zur Lindenstraße bis zu 40 cm unter Wasser. Ein paar PKW, die durch das Wasser fuhren, verloren sogar ihre Kennzeichen. Die B244 musste für eine knappe Stunde gesperrt werden. Die Feuerwehr öffnete die Abläufe und pumpte gleichzeitig das Wasser ab. Da das Wasser immer wieder in größeren Mengen in den Kreuzungsbereich nachlief, holte ein Kamerad seinen Trecker und ein 30 m^3 großes Güllefass und pumpte hierüber die Massen ab.

Acht weitere Einsätze folgten. Hier benötigte die Feuerwehr allerdings kleineres Gerät. Bei den folgenden Einsätzen liefen Keller und auch Garagen voll.

Als Ergebnis beider Unwetterfronten gehen 26 Einsätze für die Samtgemeinde Velpke hervor, an denen rund 100 Feuerwehrleute ihren Dienst am Nächsten ausgeführt haben. (M. Wogatzki)

Bahrdorf/Meinkot siegt beim Feuerwehr-Samtgemeindewettbewerb

Am 25. Juni fanden die Wettbewerbe für die Einsatzabteilung in Bahrdorf statt. Eine angenommene Brandbekämpfung in vorgegebener Zeit war die Aufgabe.

Wasser musste aus einem offenen Gewässer entnommen werden, einen Löschangriff von einem Flachdach, einen Löschangriff zur Gebäudeseite und eine Abriegelung zum Nachbargebäude auf- und wieder abgebaut werden. In zehn Minuten musste diese Übung absolviert werden, für Zeitüberschreitungen gab es Punktabzüge. Der Maschinist, Melder, Gruppenführer sowie der Angriffstrupp mussten nach der Übung noch Sonderprüfungen absolvieren. Dazu gehören Fachfragen beantworten, Koordinaten auf einer Waldbrandeinsatzkarte bestimmen, Knoten und Stiche anlegen sowie den Rettungsbund herstellen. Der Gemeindebrandmeister Sascha Kehlau war mit den gezeigten Leistungen zufrieden und freute sich über die gute Beteiligung. Auch Wettbewerbsleiter Andreas Wogatzki zeigte sich sehr zufrieden. Insgesamt waren 8 Gruppen aus 10 Ortsfeuerwehren am Start.

Von links: Gemeindebrandmeister Sascha Kehlau, 2. Platz Rümmer, 1. Platz Bahrdorf/Meinkot, 3. Platz Wahrstedt, hinten Wettbewerbsleiter Andreas Wogatzki, rechts stellv. Gemeindebrandmeister Gunnar Schuchmann.

Die Auswertung ergab folgende Platzierungen: 1. Bahrdorf/Meinkot, 2. Rümmer, 3. Wahrstedt, 4. Saalsdorf, 5. Mackendorf, 6. Klein Sisbeck, 7. Groß Twülpstedt, 8. Danndorf/Grafhorst.

Zahlreiche Zuschauer sowie Vertreter aus der Politik waren vor Ort. Als besonderes Dankeschön erhielten die Feuerwehren von einem Anwohner aus Grafhorst, der bei dem Unwetter wenige Tage zuvor die Hilfe der Feuerwehr benötigte, eine großzügige Spende. Auch der Gemeindebrandmeister und seine beiden Stellvertreter gaben eine großzügige Spende. Doch damit nicht genug. Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Fricke sowie der Bürgermeister aus Bahrdorf Hans-Hubertus Broistedt spendeten einen großen Betrag. Die Spenden wurden für die Verpflegung der Teilnehmer und Helfer verwendet.

Von so viel Zuspruch waren die Teilnehmer begeistert. Ein extra Lob sprach Kehlau den Bahrdorfer Kameradinnen/-en für die hervorragende Ausrichtung aus. Auch die Leistung des Wettbewerbsgerichts wurde gewürdigt.

Grillfest bei der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Velpke lädt alle Mitglieder mit Familie, Neubürger und Gäste zur Feuerwehr in den Sägemühlenweg 5 in Velpke ein, Unter dem Motto: „Wir sind heute bei unserer Feuerwehr“ ist am Sonnabend, 26. August, ab 17 Uhr ein Grillfest mit Unterhaltungsprogramm geplant. An diesem Tag kann man alles über unsere Feuerwehr erfahren, Gerätehaus, Fahrzeuge, Ausrüstung können besichtigt werden. Von 17 bis 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, Velpke aus luftiger Höhe zu sehen. Das Graslebener Hubrettungsfahrzeug (Multistar) ist zu Gast.

Ein buntes Kinderprogramm für die junge Generation wird für Spaß und Unterhaltung sorgen. Kleine Besucher kommen an der Spritzwand, Hüpfburg und bei den Vorführungen von Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr auf ihre Kosten. Für weitere Unterhaltung ist gesorgt.

Ab 18.30 Uhr gibt es kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, Spanferkel, Truthahn und vieles mehr werden zu günstigen Preisen angeboten. Der gemütliche Teil und die Kontaktpflege sollen aber im Vordergrund stehen. Der Abend soll bei Lagerfeuerromantik ausklingen. (R. Marx)

Umgestaltung des Außengeländes am Gemeindezentrum Grafhorst

Bürgermeister Wenzel hat aufgrund des unbefriedigenden Zustandes der Außenanlage des Gemeindezentrums und des Spielplatzes „An der Baueraller“ in Grafhorst eine Neugestaltung angeregt. Der Rat hat daraufhin in seiner Sitzung vom 31.05.2017 die Umgestaltung einstimmig beschlossen, wenn Fördermittel durch die LEADER Region „Grünes Band“ genehmigt werden. Für solche Umgestaltungsmaßnahmen können Fördermittel beantragt werden, wenn der Schwerpunkt zum Beispiel auf die Schaffung von „Stätten der Begegnung“ ausgerichtet ist.

Im Gemeindezentrum Grafhorst finden derzeit schon allerlei Aktivitäten und Veranstaltungen aller Generationen statt. Um diese Begegnungen zu intensivieren und auch außerhalb des Gebäudes stattfinden zu lassen, ist eine Umgestaltung des Geländes erforderlich. Auch die Spielgeräte des angrenzenden Spielplatzes sind älteren Baujahres und zum Teil abgängig. Daher soll der Spielplatz in einen Mehrgenerationengarten umgewandelt werden. Dann kann hier für alle Besucher des Gemeindezentrums ein Ort der Begegnung entstehen. Es soll die Möglichkeit des regen Austausches von Neuigkeiten, des unbeschwerten Spielens und der körperlichen Bewegung aller Altersgruppen, z.B. mit Hilfe eines Pedaltrainers oder Armfahrrad angeboten werden.

Ein entsprechender Förderantrag zu diesem Projekt wird seitens der Verwaltung gestellt. (Lüddecke)

Verpachtung von Grünland in der Gemarkung Grafhorst

Die Gemeinde Grafhorst beabsichtigt, ab 1. Januar 2018 Grünland in der Gemarkung Grafhorst, Flur 8, Flurstück 59/395 in einer Größe von 15.585 m² (gekennzeichneter Teil) neu zu verpachten. Der Pachtzins beträgt 220,00 € jährlich.

Interessenten werden gebeten, sich schriftlich bei der Gemeinde Grafhorst, 38458 Velpke, Grafhorster Str. 6, zu bewerben. Nähere Auskünfte erteilt Frau Jungjohann im Rathaus Velpke (Zimmer 32, Tel.: 05364/5229).

Künftiges Baugebiet in Saalsdorf

Der Rat der Gemeinde Bahrdorf hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2017 beschlossen, dass das bereits geplante Baugebiet „Lehmkuhlenweg“ im Ortsteil Saalsdorf um zwei Grundstücke nördlich des Lehmkuhlenweges erweitert wird. Der Rat hatte bereits im Oktober 2016 einem Vertrag mit der NLG zur Entwicklung und Erschließung eines Gebietes südlich des Lehmkuhlenweges zugestimmt.

Im Laufe der Planung hat sich ergeben, dass es wirtschaftlicher für die Erschließung des Gebietes wäre, wenn die beiden nördlich des Weges angrenzenden Grundstücke mit einer Teilfläche mit in die Bebauung mit einbezogen werden könnten. Da die beiden Eigentümer der Flächen dem grundsätzlich zugestimmt haben und es auch der Wunsch der Gemeinde war, die Flächen in die Bebauung mit einzubeziehen, musste das Vertragsgebiet im Entwicklungsvertrag mit der NLG erweitert werden. Im rückwärtigen Bereich des einen Grundstücks könnte eine Ersatzfläche angelegt werden. Im noch aufzustellenden Bebauungsplan soll als Grundzüge der Planung folgendes festgelegt werden:

- Allgemeines Wohngebiet,
- max. 2-geschossige Bauweise
- max. Firsthöhe von 7,5 m,
- Grundflächenzahl 0,3,
- Geschossflächenzahl 0,6 und
- eine Zulässigkeit von Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern.

So wie im Nutzungsbeispiel dargestellt, könnte das künftige Baugebiet ausgeplant werden. (Wiedemann)

Einweihung des Erweiterungsbaus der Kita Groß Twülpstedt

Endlich war es so weit – der Erweiterungsbau der Kindertagesstätte in Groß Twülpstedt wurde nach insgesamt zweijähriger Planung und Bauzeit fertiggestellt und eingeweiht. Dies nahmen u. a. Frau Stefanie Meyer und Herr Gerhard Meyer von der Planungsgruppe A+I, Samtgemeindebürgermeister und Gemeindedirektor Rüdiger Fricke, Bürgermeisterin Heike Teuber sowie die Kita-Leiterin Elke Eckardt zum Anlass, die geschaffene Erweiterung am 23. Mai 2017 feierlich zu eröffnen.

Der Liedbeitrag der Kita-Kinder wurde passend zur beinahe reibungslosen Bauphase gewählt: „Wer will fleißige Handwerker sehen?“, denn vom Beginn mit dem Rohbau am 24. Mai 2016 bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme am 3. April 2017 waren nur etwas mehr als zehn Monate vergangen. Bürgermeisterin Heike Teuber bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Architekten, Kita, Verwaltung, Firmen und der Politik. Insgesamt 19 Firmen waren an dem Erweiterungsbau beteiligt und lieferten gute Arbeit ab.

Mit dem Erweiterungsbau in Groß Twülpstedt erfolgt in der Samtgemeinde Velpke eine weitere Aufstockung im Platzangebot der Kindertagesstätten. Die Nachfrage – insbesondere nach Krippenplätzen – ist in den letzten Jahren angestiegen, und dem gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz müssen die Gemeinden gerecht werden.

Derzeit bietet die Samtgemeinde Velpke insgesamt 14 Kita- und 8 Krippengruppen an, mit dem Neubau einer 4-Gruppen-Kindertagesstätte in Velpke „An der Schule“, soll dieses Angebot nochmals auf 16 Kita- und 10 Krippengruppen erweitert werden, so dass 550 Kinder im Samtgemeindegebiet betreut werden können.

Auch Samtgemeindebürgermeister und Gemeindedirektor Rüdiger Fricke war zufrieden mit dem Erweiterungsbau. Die Bauplankosten betragen 1.325.000 € und werden voraussichtlich genau eingehalten, derzeitiger Stand 1.31 Mio. €. Das Land Niedersachsen fördert den Umbau mit einer Summe von 180.000 €, der Landkreis Helmstedt mit einer Summe von 89.400 €. Dennoch ist die Förderung durch Bund und Land noch deutlich zu wenig, die Gemeinden tragen überwiegend die Schaffung von Betreuungsplätzen.

Das Außengelände bzw. das Grundstück der Kita wurde im Zuge der Baumaßnahme in Richtung Friedhof um 345 m^2 vergrößert, diese Maßnahme war unter anderem notwendig, um den gesetzlichen Vorgaben einer Spielfläche von mindestens 12m^2 pro Kind gerecht zu werden.

Der Anbau mit 350 m^2 umfasst folgende Räumlichkeiten:

- 1 Krippenraum mit Schlaf- und Sanitärraum sowie Küchenzeile
- 1 Kitaraum mit Schlaf- und Sanitärraum sowie Küchenzeile
- großer Bewegungsraum/Mehrzweckraum mit mobiler Trennwand
- kleine Küche“/Schleuse zur Essensanlieferung
- Aufenthaltsraum für das Personal
- Personal-/Behinderten-WC

(M.. Schöpe)

Übergabe Fußgängerampel an der Grafhorster Straße in Danndorf

Rot – Gelb – Grün!

Am Freitag, 23. Juni 2017, haben Vertreter des Landkreises Helmstedt sowie der Samtgemeinde und der Gemeinde Danndorf offiziell die Ampelanlage in der Grafhorster Straße in Danndorf in Betrieb genommen. Die allererste Benutzung der Ampel oblag Jessica Conradi, die zusammen mit Ehemann Thomas als ausgebildete Verkehrshelferin in Danndorf im Einsatz war.

Mit dem Bau der Fußgängerampel wurde ein wichtiger Baustein für die Schulwegsicherung geschaffen.

(Kammann)

Siedlungsentwicklung im Ortsteil Volkmarsdorf

Der Rat der Gemeinde Groß Twülpstedt hat sich in seiner Sitzung am 12. Juni 2017 mit der Siedlungsentwicklung für den Ortsteil Volkmarsdorf beschäftigt. Es sollte ein Gebiet gefunden werden, das sich als neues Baugebiet eignet, denn in Volkmarsdorf ist wieder ein gewisser Bedarf an Bauplätzen entstanden.

Die Wahl ist auf eine Fläche nördlich des Österlingenweges gefallen. Diese Fläche ist ca. 1,1 ha groß. In einer zweireihigen Bebauung könnten ca. 14 Baugrundstücke entstehen. Da der Österlingenweg bereits hergestellt ist, würde diese Fläche die Ortslage arrondieren und eignet sich deshalb besonders gut. Als Erschließungsträger ist die Nieders. Landgesellschaft vorgesehen. Als nächster Schritt ist mit der Gesellschaft ein Entwicklungsvertrag auszuarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Wenn der Vertrag geschlossen ist, wird der Erschließungsträger den Auftrag zur Planung erteilen. (Wiedemann)

TAXI Damm
EKZ Magdeburger Str. 16 a · 39646 Oebisfelde
✆ 0171 - 45 22 574
· Krankenfahrten (sitzend, liegend u. Tragestuhl)
· Rollstuhltransporte
· Fahrten zur: Chemotherapie, Dialyse, Bestrahlung, Tagesklinik
· Flughafentransfer
· Großraumtaxi (bis 8 Personen)
Fahrten für alle Krankenkassen
Fax: 03 90 02 - 9 84 31

Pflegeberatung Matthias Matt
Telefon: 05364/989756
Email: info@pflegeberatung-matt.de
www.pflegeberatung-matt.de
• Professionelle Beratung in allen Angelegenheiten rund um das Thema Pflege
• Die Kosten für die Beratung werden unter Umständen durch die Kranken- bzw. Pflegekasse bezahlt!

Veranstaltungskalender August 2017

3. August
16:00 Uhr: LAV Sportabzeichentag, Leichtathletikverein Rümmer, Rümmer.

4. August
14:00 Uhr: Wochenmarkt in Velpke, Gemeinde Velpke, Parkplatz an der katholischen Kirche, Velpke.
16:00 Uhr: Blutspende in Bahrdorf, Freiwillige Feuerwehr Bahrdorf, Feuerwehrgerätehaus.

5. bis 6. August
8:00 Uhr: Feuerwehr-Lehrgang Technische Hilfe, Freiwillige Feuerwehren der Samtgemeinde Velpke, Feuerwehrgerätehaus Danndorf

6. August
10:00 Uhr: Königsschießen + Monatsscheibe, Schützenverein Groß Sisbeck von 1873 e.V., Schützenheim Groß Sisbeck.

11. August
14:00 Uhr: Wochenmarkt in Velpke, Gemeinde Velpke, Parkplatz an der katholischen Kirche, Velpke.

13. August
6:30 Uhr: Dorfgemeinschaftsan-

Foto: eyetronic - stock.adobe.com

geln, Angel-Sport-Gemeinschaft Grafhorst, Allerteich Grafhorst.
14:00 Uhr: Tauffest, St.-Elisabeth-Kirche Grafhorst.
16:00 Uhr: Monats- und Pokalschießen, Schützenverein von 1853 Klein Twülpstedt, Schützenheim Klein Twülpstedt.

14. August
18:00 Uhr: Monatsdienst, Freiwillige Feuerwehr Klein Twülpstedt, Feuerwehrgerätehaus Klein Twülpstedt.

18. August
14:00 Uhr: Wochenmarkt in Velpke, Gemeinde Velpke, Parkplatz an der katholischen Kirche, Velpke.
20:00 Uhr: Festkommers, Schützenverein Groß Sisbeck von 1873, Schützenheim Groß Sisbeck.

19. August
19:00 Uhr: Schützenfest, Schützenverein Groß Sisbeck von 1873, Dorfplatz Groß Sisbeck.

20. August
11:00 Uhr: Schützenfrühstück, Schützenverein Groß Sisbeck von 1873, Dorfplatz Groß Sisbeck.
11:00 Uhr: Bläsertag des Hegering I der Kreisjägerschaft Helmstedt, Schützenhaus Saalsdorf.

21. August
11:00 Uhr: Kinderfest, Schützenverein Groß Sisbeck von 1873, Schützenheim Groß Sisbeck.

25. August
14:00 Uhr: Wochenmarkt in Velpke, Gemeinde Velpke, Parkplatz an der katholischen Kirche, Velpke.

26. August
16:00 Uhr: Dienst Löschzug 1, Freiwillige Feuerwehren der Samtgemeinde Velpke, Feuerwehrgerätehaus Danndorf.

27. August
10:00 Uhr: Radtour, SPD Grafhorst, Gemeindezentrum Grafhorst.

31. August bis 4. September
Schützenfest Danndorf, Schützenverein Danndorf, Schützenplatz und Saal.

Info:
Bezugnehmend auf die Veröffentlichung in der Glocke 11/2015 wird darauf hingewiesen, dass die Termine aus den Terminabsprachen in den Gemeinden nicht automatisch im Veranstaltungskalender erscheinen.
Alle Vereine und Verbände sind aufgerufen, ihre Termine selbst einzustellen. Aus der Gesamtauflistung werden die Daten für den Veranstaltungskalender exportiert. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie der Homepage unter www.velpke.de – Veranstaltungskalender.
Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Heike Behrens – Telefon (05364) 52-12 – behrens.samtgemeinde@velpke.de – vielen Dank.

Sommerfest der „Krümelkiste“ Bahrdorf

„Auf der Wiese und am Teich, da ist was los“ war das Motto des diesjährigen Sommerfestes der Krümelkiste Bahrdorf, welches die Kinder der Krümelkiste mit ihren Eltern und Freunden am 16. Juni feierten. Schon im Vorfeld beschäftigten sich die Kinder in den einzelnen Gruppen mit Themen rund um die Wiese und den Teich.

In der Katzengruppe erfuhren die Kinder, wie aus Froschlaich erst Kaulquappen und dann Frösche werden. Die Marienkäferkinder beobachteten, wie aus Raupen Schmetterlinge wurden und die Mäusekinder (Krippe) erfuhren, welche Tiere auf der Wiese leben. Alle Kinder haben geholfen, den Kindergarten mit ihren Kunstwerken fürs Sommerfest zu schmücken. Dann war der große Tag da. Zur Begrüßung sangen die Kinder ihr Lied „Auf der Wiese ist was los“. Anschließend gab es viel zu entdecken, eine Ballwurfmaschine, ein Quiz über Frösche und Raupen, Froschhüpfen, ein Katapultspiel und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl sorgte ein vielfältiges Kuchenbuffet mit Kaffee und Tee. Außerdem gab es verschiedene Getränke, es wurde gegrillt und dazu gab es ein Salatbuffet.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die Kaffee-, Kuchen- und Salatspenden, bei Herrn Seiffert und seiner Firma DAS PRO-TEAM für die Getränkespende und bei den fleißigen Helfern, die uns unterstützt haben. (B. Ernst)

Die GLOCKE

WICHTIGER HINWEIS!

Die nächste Ausgabe der „Glocke“ erscheint am Dienstag, **29.08.2017**
Anzeigenschluss ist Montag, **14.08.2017**

ZUSTELLER/-IN

Velpke, Grafhorst, Wahrstedt, Klein u. Groß Sisbeck und Umgebung

GESUCHT!

Sie haben Interesse?

Rufen Sie uns an:
05351/120730 (Mo.–Fr. vormittags)
peter.zuehlsdorff@bzv.de

DER KITA „KRÜMELKISTE“ IN BAHRDORF

WANN?
19. August 2017
11:00 – 15:00 Uhr

WO?
In der alten Turnhalle und auf dem Parkplatz in Bahrdorf
Helmstedter Straße 19, 38459 Bahrdorf

INITIATIVE DER ELTERNVERTRETER DER KINDERTAGESSTÄTTE

VERKAUF VON KULT & KREMPEL
Es darf alles angeboten werden!

AUFBAU
Ab 10 Uhr

INFOS UND STANDVERGABE
Verkauf pro Meter
- 2 €/m + Kuchenspende
  ODER
- 3 €/m

Reservierungen der Stände bei Frau Tellmann
Tel.: 0152 54648525

VERPFLEGUNG
Kaffee & Kuchen
Grillen & Getränke

ZUGUNSTEN
Kindertagesstätte „Krümelkiste“

SPONSOR
Das-ProTeam UG
Haus- und Grundstücksservice

Schnell und sicher ans Ziel: Fahrradturnier an der Gauß-Schule

Unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ stand das vom ADAC durchgeführte Fahrradturnier für Fünft- und Sechstklässler an der Velpker Carl-Friedrich-Gauß-Schule.

An dem von der Mobilitätsobfrau Annette Pinkernell organisierten Wettbewerb nahmen in diesem Jahr 60 Mädchen und Jungen teil. Auf einem etwa 200 Meter langen Parcours auf dem Pausenhof mussten die 10- bis 12-jährigen Schüler an sechs Stationen ihre Geschicklichkeit und Verkehrssicherheit auf dem Fahrrad beweisen.

Bevor es losging, hatte der Verkehrssicherheitsberater der Helmstedter Polizei, Ulf Barnstorff, den Schülern den Rundkurs erklärt und sie ermahnt vorausschauend und nicht zu schnell zu fahren. Nicht bei allen Schülern klappte dies, so dass schon einmal das eine oder andere Begrenzungsklötzchen umfiel oder gar das Fahrrad verlassen werden musste. So gelang es schließlich nur wenigen den Rundkurs fehlerfrei zu absolvieren, darunter die drei Erstplatzierten aus dem 6. Jahrgang.

Nicht fehlerfrei, aber mit nur einem Fehler bewältigte der Fünftklässler Kevin Hörnicke den Parcours. Dafür schien er aber noch von seiner Teilnahme am letztjährigen Turnier in der Grundschule zu profitieren, denn er wusste noch sehr gut, was alles beim Start zu einer Fahrradfahrt zu beachten ist.

Neben der sicheren Beherrschung des Fahrrads und der Kenntnis und Einhaltung von Regeln gehöre auch ein verkehrssicheres Fahrrad zu einem sicheren Verhalten im Straßenverkehr, belehrte Ulf Barnstorff und seine Kollegen von der Velpker Polizeistation die Schüler. Deshalb hatten sie zu Beginn des Turniers auch Beleuchtung, Bremsen, Rückstrahler und Klingel aller Fahrräder geprüft. Die Mehrzahl der Schüler erhielt danach die begehrte Prüfplakette für ein mängelfreies Fahrrad.

Alle Bestplatzierten wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet.

Die Ergebnisse:

Mädchen – Klasse 5: 1. Melinda Michel, 2. Annika Gütte 3. Amy Moore. Klasse 6: 1. Alina Michel, 2. Amlia Witt, 3. Samara Schreinecke.

Jungen – Klasse 5: 1. Kevin Hörnicke, 2. Finnley Gütte, 3. Harith Alrawdhan. Klasse 6: 1. Justin-Joel Kehlau, 2. Sipan Kengo, 3. Pierre Sturm. (mg)

Schulanfänger im Familienpark Sottrum

Erwartungsvoll stiegen 19 Vorschulkinder der Bären-, Tiger- und Drachengruppe der Kita „Kleine Strolche“ Velpke am 15. Juni mit ihren 6 Erzieher/innen in den Bus des Unternehmens Fuhrmann, um den Familienpark in Sottrum zu besuchen.

Während Tom sich die Wartezeit mit Zählen vertrieb, erzählten sich Nick, Justin, Paul, Max und Livia Witze, unser Berufe-Singspiel wurde auf den Busfahrer Andre´ entsprechend angestimmt Am Ziel angekommen, eröffneten wir auf dem ersten Spielplatz das Picknick. Anschließend radelten Bastian und Marion in hohem Tempo, um für Emilia, Nele, Selina, Mara und Tyler das Riesenrad in Gang zu setzen.

Aufgeregt entdeckten die Kinder Tierspuren auf den Wegen, buddelten Knochen eines Dinosauriers aus, hangelten sich zu zweit innerhalb einer Gondel ans andere Ufer, balancierten über Brücken und sahen die Wasser-Anlage als willkommene Abkühlung an. Gestärkt von Dino-Schnitzeln zum Mittagessen steuerten wir das große Hüpfkissen in der Reithalle an, auch hier gab es viele liebevoll gestaltete Spielbereiche zu entdecken.

Ömer setzte sich an das Steuer eines englischen Busses, Milo kommunizierte mit Paul durch das Röhren-Telefon und unsere „Akrobaten“ bewiesen am Wald-Klettergarten ihr Können. Interessiert betrachteten alle die Schildkröten, bevor auf der Heimfahrt einigen Kindern die Augen zufielen. Die letzten Kilometer auf den Straßenschildern wurden als Countdown angewendet, bis alle Kinder freudig in die Arme ihrer Eltern liefen. Es war für uns alle ein sehr schöner Ausflug. Am folgenden Tag erhielt jeder Teilnehmer ein großes Foto als Souvenir. Wir Erzieher/innen wünschen allen Kindern viel Spaß und Erfolg in der Schule. (Heike Brendel)

CFG vergibt 46 Abschlusszeugnisse

Die Carl-Friedrich-Gauß-Schule Velpke verabschiedete in einer emotionalen Feier 46 Absolventinnen und Absolventen aus den 9. und 10. Klassen der Real- und Hauptschule. Davon erreichten 37 % den erweiterten Realschulabschluss I, der zum Besuch einer weiterführenden Schule des Sekundar-II-Bereiches berechtigt, 30% einen Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und 24 % einen Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10. Zwei Schülerinnen absolvierten den Abschluss der Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen.

Obwohl die meisten der Absolventen an diesem Tag froh waren, die Prüfungsstrapazen der letzten Wochen vergessen zu können, wurden sie gleich zu Beginn der Feier durch die Rede der Schulleiterin Ulla Nolte in den fast schon vergessenen Schulalltag zurückgeholt. Sie verglich die Schulzeit der Jungen und Mädchen mit dem Wachstum einer Pflanze: „Viele von euch kamen als kleines Pflänzchen im Sommer 2011 zu uns. Ihr seid bei uns gewachsen, der eine schneller, der andere langsamer. Und nun nach den unterschiedlich langen Wachstumsperioden habt Ihr Früchte getragen – Ihr erntet eure Zeugnisse.“ Sie fügte zudem an: „Es ist ein Gefühl der Zufriedenheit, der Freude und des Stolzes über Geschafftes, aber auch Vorfreude auf Kommendes oder aber auch ein Gefühl der Freiheit, weil man heute einen wichtigen Lebensabschnitt abschließt.“ Auch Schulsprecher Walid Turk blickte auf die Schulzeit der Schülerinnen und Schüler zurück und beendete seine Rede mit dem Ratschlag: „Wer etwas vermeiden will, sucht Gründe. Wer etwas erreichen will, sucht Wege.“

Als Gäste richteten der Schulausschussvorsitzende des Kreistages der SPD Reinhold Stahl, Herbert Groenke als Vertreter des Bürgermeisters der Samtgemeinde Velpke und die Schulelternratsvorsitzende Frau Feige besondere Worte an die 46 Entlassschüler. Ulla Nolte blickte jedoch nicht nur zurück, sondern wagte auch einen Blick in die Zukunft: „Nutzt das, was Ihr hier in der Schule mitbekommen habt, zu Eurem persönlichen Erfolg und dem Erfolg in der Gesellschaft.“ 10 Schülerinnen und Schüler werden ab dem nächsten Schuljahr eine gymnasiale Oberschule besuchen, um das Abitur zu machen, 18 werden

Ausgezeichnet: Monique Gütte (v. r.), Daniel Kartaschow und Erik Meyer.

berufliche Qualifikationen in der Berufsschule erwerben, 12 stürzen sich sofort ins Berufsleben und beginnen eine Ausbildung, drei sammeln Erfahrungen in einem freiwilligen sozialen Jahr oder während eines Auslandsjahres.

Musikalische Beiträge der Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen, geleitet durch Musiklehrerin Emma Fechner, rundeten den feierlichen Rahmen dieser gelungenen Abschlussveranstaltung ab. Besonderer Dank wurde neben den Lehrkräften auch den Eltern ausgesprochen. Speziell Frau Pilz und Frau Draffehn als Klassenelternratsvorsitzende und Frau Meinecke als Vorsitzende des Fördervereins wurden lobend verabschiedet. Den Abschluss der fast zweistündigen Feierlichkeit bildeten Ehrungen. Für ihr besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft in der Schülerfirma „Friedrichs Food“ wurden Emrah Serac, Jolin Ibrahim, Anna-Lisa Gräber, Lasse Vandreike, Ramil Federenko und Michael Tchir ausgezeichnet. Für ihre langjährige Mitarbeit bekamen sie von Lehrerin Elke Fütterer eine Urkunde und ein Tablett überreicht. Für herausragende schulische Leistungen wurden zudem Erik Meyer, Monique Gütte und Daniel Kartaschow geehrt, Hamish Coleman wurde für sein besonderes soziales Engagement im Schulleben ausgezeichnet.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine Urkunde sowie einen Büchergutschein des Fördervereins der CFG.

(S. Diederichs)

„Bees4Kids“ – Umweltkurs setzt Bienen aus

Gegen Ende des Schuljahres sah sich der Wahlpflichtkurs „Bees4Kids“ (Bienen für Schüler) der Carl-Friedrich-Gauß-Schule am Ziel seiner Bemühungen: Ein Bienenvolk konnte im Innenhof der Schule in sein neues Zuhause einziehen.

Knapp die Hälfte des Wahlpflichtkurses und einige Eltern waren an ihrem freien Nachmittag in die Schule gekommen, um ihrem Lehrer Michael Thranitz dabei zu helfen, einen Schwarm Bienen in eine Bienenkiste einzuquartieren. Hobby-Bienenhalter Thranitz hatte Wert darauf gelegt, die Bienen nicht nur selbst einfach aus der Transportkiste in ihre neue Behausung zu „schütten“, sondern wollte seinen Schülern ein beeindruckendes Naturschauspiel bieten: Die Bienen sollten selbst den Weg in ihr neues Zuhause finden. Dazu schüttete er vorsichtig zusammen mit den Jungen und Mädchen – alle geschützt durch ihre Imkeranzüge und -handschuhe – das Volk von schätzungsweise 20.000 Insekten auf ein weißes Laken. Auf einer Rampe, die zum Flugloch führte, sollten die Arbeitsbienen ihrer Königin in ihr neues Zuhause folgen. Dies geschah zunächst sehr zögerlich, so dass es schon einmal den einen oder anderen „Nachhilfehandgriff“ der Schülerinnen und Schüler bedurfte, um das summende Volk auf seinen richtigen Weg zu weisen. Waren nach knapp zwei Stunden immer noch nicht alle fleißigen Honigsammlerinnen in ihrem neuen Zuhause angekommen, konnten Michael Thranitz und seine Schüler am nächsten Morgen doch erleichtert feststellen, dass der Umzug geklappt hatte. Dem Aussetzen des Schwarmes waren umfangreiche Arbeiten und Studien vorausgegangen. Schon im Herbst des vergangenen Jahres hatte der Kurs damit begonnen, den Innenhof der Schule bienenge-recht herzurichten. Dazu wurden alte Pflanzen durch neue, wie z. B. Kräuter, Blumen oder Stauden ersetzt, die den Bienen über eine lange Zeit Nahrung bieten. In den Wintermonaten beschäftigten sich die Sechst- und Siebtklässler mit der Biologie der Biene, mit der Bestäubung, aber auch mit dem Bienensterben. Außerdem wurde im Werkraum das Bienenhaus gebaut. Im Frühjahr konnte dann das erworbene Wissen beim Besuch eines Imkers vertieft werden und das Atrium der Schule durch weite-re nektarreiche Pflanzen in ein „Bienenparadies“ verwandelt werden

Michael Thranitz möchte seine Schüler in dem Wahlpflicht-Kurs nicht nur für die Haltung von Bienen begeistern, sondern auch für die Bewahrung einer intakten Umwelt sensibilisieren. Dabei dienen die Bienen als Indikator, denn verschlechtern sich für sie die Umweltbedingungen, hat dies auch langfristig Auswirkungen auf den Menschen. Er und seine Schüler hoffen, dass ihre Arbeit bald Früchte trägt und sie eigenen Honig ernten können. (mg)

Velpke: Neuer ZUMBAgold-Kursus startet im August

Am 3. August startet beim Velpker SV der nächste ZUMBAgold-Kursus für Anfänger und Junggebliebene. An insgesamt acht Terminen bietet der lizenzierte ZUMBA-Instructor Stefan Jähne jeden Donnerstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Tanzworkout zu lateinamerikanischen Rhythmen mit angenehmen Tempo und einfachen Bewegungen an. Der Kursus kostet 65,00€ und findet im Gymnastikraum am Sportplatz Velpke statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Stefan Jähne unter Telefon (0 53 62) 99 79 398 oder auf der Homepage: www.rhythm-of-motion.de.

Karate Dojo feiert 10-Jähriges

„Das war eine Angebotserweiterung im Danndorfer Breitensport“, so Nicolo Alaimo, der die Initiative ergriff und nach Abstimmungsgesprächen mit dem ehemaligen 1. Vorsitzenden des TSV Danndorf, Ewald Baldt, sowie Alberto Bruno vom KC Nippon Wolfsburg die Karatesparte ins Leben rief. 2007 fand der erste und gut besuchte Schnupperkurs statt. Die Kindergruppe übernahm Sensei Alberto (2. Dan), während Frank Weigelt (1. Dan) die Erwachsenen trainierte. Nicolo Alaimo wurde zum Spartenleiter gewählt.

Die Ergebnisse der ersten Teilnehmerbilanz bis zu den Sommerferien 2007 zwecks Fortführung der Kurse zeigten, dass Karate von den Kindern gut angenommen wurde, die Erwachsenen sich jedoch noch scheuten. Nach einem Jahr hatte sich die Sparte zu einer festen Größe im Verein etabliert. 2009 wurde der TSV Danndorf im NKV (Niedersächsischen Karate Verband) sowie im DKV (Deutschen Karate Verband) aufgenommen. Somit konnten auch die ersten Gürtelprüfungen abgenommen werden. 2010 fanden die ersten Prüfungen statt, die die Karate begeisterten Jungen und Mädchen nach fleißigem Training mit Bravour bestanden. Abgenommen wurden diese von Sensei Alberto. Jedes Jahr finden Tageslehrgänge mit hochkarätigen Trainern statt. Ebenso steht gemeinschaftliches Training mit Nachwuchskickern, Zirkeltraining und natürlich die alljährliche Weihnachtsfeier auf dem Programm, welche immer beliebter wird. Aktuell setzt sich die Karatesparte aus 80 Mitgliedern aller Altersklassen zusammen. Ziel der Sparte ist es, zeitnah das 100. Mitglied zu begrüßen. Als Highlight ist geplant, mit dem Karate Dojo Mailand eine Kooperation zu starten und mit allen Mitgliedern und Bekannten mit dem Bus nach Mailand zu fahren. Interessierte Menschen sind beim Training zum Reinschnuppern herzlich willkommen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, sich auf der Internetseite des TSV Danndorf zu informieren.

Doch erst einmal möchten wir mit Ihnen zu diesem besonderen Jubiläum anstoßen und mit Ihnen feiern. Wir laden Sie ganz herzlich ein, gemeinsam mit uns am Samstag, 12. August ab 16 Uhr, im Waldstadion des TSV Danndorf zu feiern. (Nicolo Alaimo)

Wanderung des LAV Rümmer

Unter der Leitung von Ate Dörfler waren Claudia und Udo Böttcher, Heidi und Gerd Friedrich, Bernd Klaus, Horst Krieg, Achim Schmidt, Heiner Täger, Torben Thiel und Klaus Tlusty auf einer Mehrtagestour unterwegs. Das Standquartier lag in Kelbra, zwischen dem Harz und dem Kyffhäuser. So wurden Ziele in beiden Gebirgen erwandert. Tiefe Eindrücke hinterließ die Anlage des ehemaligen Konzentrationslagers „Mittelbau Dora“, wo Zwangsarbeiter unter menschenunwürdigen Verhältnissen arbeiteten und auch starben. Mit herzlichem Dank an den Organisator und der Hoffnung, dass er auch im nächsten Jahr wieder eine Wandertour vorbereitet, verabschiedeten sich die Teilnehmer. (Tlusty)

Einzelunterricht oder Mini-Gruppen
•Deutsch
•Mathe
•Englisch
•LRS - Analyse+ Förderung
Nachhilfe in Velpke
Info+Anmeldung
01803 - 6 22 444
vom dt. Festnetz 9 Ct/min – Mobilfunk max. 42 Ct/min
www.minilernkreis.de/suedheide-elm
• alle Klassen • alle Schulformen
• kostenlose Lehrmaterialien
• Konzentrationsförderung
Mini Lernkreis

Riemann-Metallbau
Inhaber: Sascha Mewes
Bünnebergstraße 4 38458 Velpke
Tel. 05364/4238 Fax 05364/8034
www.riemann-metallbau.de, info@riemann-metallbau.de
• Treppen & Geländer
• Zäune
• Tore u. Torantriebe
• Edelstahlverarbeitung
• Vordächer & Carports
• Verzinkungsannahme
• Materialverkauf
• Reparaturdienst
Haben Sie ein Projekt, das Sie umsetzen wollen?
Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten!

Fitness/Sun World
12 Monate trainieren und 9 Monate bezahlen!
Gültig bis Anmeldung 30.9.17!
Fitness/Sun World
Neuenhäuser Straße 2
38548 Velpke
Telefon 05364/967854

TRATTORIA BERTO
SEBI'S
– präsentiert –
ITALIENISCHE FOLKLOREGRUPPE
– LIVE-MUSIK –
HIP-MOTION-TANZGRUPPE AUS VELPKE
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH,
DAS TEAM DER TRATTORIA BERTO
ITALIENISCHES WEINFEST
- EINGANG WEIDEWEG -
AM 19.08.2017
TRATTORA BERTO 38458 VELPKE

Nordic-Walker des VSV im Harz unterwegs

Die Nordic-Walking-Gruppe des Velpker SV war mit 30 Teilnehmern in Alexisbad zu einer dreitägigen Wochenendtour unterwegs. Die Freitagsnachmittagsstrecke war mit einer Länge von 9 km als Einstieg gedacht. Die Route führte über den Pionierweg und die Schalkenburg an Harzgerode vorbei. Am Sonnabend stand die Ganztagestour auf dem Programm. 27 Sportler traten den Weg in Richtung Friedrichsbrunn an. Vorbei ging es am Bremer Teich bis zum größten Blockhausrestaurant bei Friedrichsbrunn. Nach 25 km, und mehr oder weniger spürbarer Muskeln, konnten alle das reichliche Abendmenü genießen. Die Teilnehmer des Ausflugs bedankten sich beim Übungsleiter Dietmar Kaps für die perfekte Organisation der Reise. Der Sonntag konnte nach eigenem Ermessen gestaltet werden. Angeboten wurde zum Abschluss eine 13 km lange Tour. (D. Kaps)

Grafhorst: Aktionstag rund ums Pferd

Im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde Grafhorst lud das Team von „Dream Horse Paradise“ am 24. Juni zu einem Aktionstag rund ums Pferd. Teamchefin Heike Nagel und ihre fleißigen Helfer hatten auf ihrem Privatgelände einiges auf die Beine gestellt, um den ganzen Nachmittag lang große und kleine Pferdefreunde zu begeistern. Wallach Goran, Ponystute Inka und Lewitzerdame Lillifee standen fertig gesattelt für ihre Gäste bereit. Schnell bildete sich eine Traube aus kleinen Pferdenärrinnen und -narren um die geduldigen Tiere. (M. Klosa)

Sportwoche des Velpker SV

Vom 15. bis 18. Juni veranstaltete der Velpker SV seine Sportwoche. Gestartet wurde mit einem Boccia-Turnier. Dann folgte – mit gemeldeten neun Mannschaften à vier Spieler – ein Spaß-Dartspiel mit übergroßen Dartpfeilen. Drei Stunden später beendete das Team Vorstand des Velpker SV als glorreicher Sieger den Wettkampf.

Der Freitag stand im Zeichen des Fußballs. Das „Integrations-Spiel“ mit jeweils sieben Spielern aus Syrien und Eritrea wurde auf dem Kleinfeld ausgetragen. Nach 3 x 20 Minuten und einer tollen Veranstaltung spendierte der Vorstand des VSV, unter der Leitung des Vorsitzenden Mathias Malsch, eine durstlöschende Runde Bier. Die Spieler hatten es sich verdient.

Der Samstag hatte viel auf dem Programm. Unter anderem das vierte Beachvolleyball-Turnier der Sparte, das die Freizeitvolleyballer aus Groß Twülpstedt gewannen. Am Nachmittag startete eine Radtour. 22 Radler traten auf der rund 32 km langen Rundfahrt in die Pedalen. Um 19 Uhr ging der Tag mit einem gemütlichen Grillabend zu Ende.

Am letzten Tag der Sportwoche wurde, wie in den letzten Jahren, ein Sportabzeichentag für jedermann angeboten. Zu Beginn der Veranstaltung hatte die Velpker Pastorin Tanja Klettke mit einem „geistlichen Warm-Up“ im Rahmen eines kurzen Familiengottesdienstes auf dem Sportplatz für die nötige Motivation gesorgt und dabei noch den einen oder anderen zum Mitmachen bewegt.

Die 3- bis 5-jährigen Kinder konnten mit den „Kinderkirchenteamern“ die Abenteuer von Hoppel und Bürste miterleben und dabei des Mini-Sportabzeichen erlangen. Die älteren Kinder und Jugendlichen sowie die Erwachsenen mussten sich an den Bedingungen des Deutschen Olympischen Sportbunds versuchen. Am Ende des Tages konnte sich der Verein über ca. 10 % mehr Teilnehmer als im Vorjahr freuen. Sogar acht Familien stellten sich den geforderten Aufgaben. (R. Schüttler)

„Velpker Flintenweiber“ auf großer Fahrt

Die diesjährige gemeinsame Fahrt führte am 4. Mai nach Bremen. Ein ausgewähltes Programm, erarbeitet von Susanne Heinzel, erwartete die Gruppe von sage und schreibe 22 Velpker Schützenfrauen am Zielort. In Bremen angekommen wurde flugs Quartier bezogen und anschließend gleich dem Unternehmungsgeist nachgegeben. Es folgten eine Stadtbesichtigung, ein tolles Menü auf dem Theaterschiff Bremen, eine Sause im Bremer Brauhaus und eine Hafenrundfahrt.

Gewinnerinnen der Monatspokale Monat Juni: „Sei-Nicht-Traurig-Pokal“ Dorothea Wunsch, LG Gabi Stegemann, KK Cornelia Both, Damenpokal Heid Bischoff, Betreuerpokal Volker Wilder, Seniorenpokal Herbert Kolbig, Helmut-Czech-Pokal Detlef Pickert, KK Klaus Böhm. Einen neuen, von Frauke Winter gesponserten Königinnenpokal, zum ersten Mal ausgeschossen gewann Susanne Heinzel. (H.-J. Fehrmann)

30 Jahre Jazz Dance im TSV Danndorf

Die Jazz-Dance-Gruppe des TSV Danndorf feierte am 24. Juni ihr 30-jähriges Bestehen. Das Organisationteam Susanne Berheide, Susanne Kröning, Annegret Harms, Karin Maushake, Marianne Heinrich und Anette Grünke hatte ein tolles Fest samt DJ auf die Beine gestellt.

So konnte das Jubiläum ausgiebig bis in die Morgenstunden auf dem Danndorfer Schützensaal gefeiert werden. Gegründet wurde die Jazz-Dance-Gruppe im Jahr 1987 von Marion Pravata. Auf der Sportwoche 1989 zur 75-Jahr-Feier des TSV hatte die Gruppe ihren ersten Auftritt – zahlreiche, auch über die Grenzen Danndorfs hinaus, folgten bis heute. Sogar an Bezirks- und Landesmeisterschaften im Jazz- & Modern Dance des NTB (Niedersächsischer Turner Bund) nahm die Gruppe unter der Leitung von Tanja Damm teil und konnte den einen und anderen Pokal mit nach Danndorf nehmen. Getanzt wird noch immer zu verschiedenen Tanzstilen und Musikrichtungen. Der Spaß steht nun aber im Vordergrund. Eine Chronik aus 30 Jahren Jazz Dance ließ den Abend Revue passieren. (Tanja Damm)

Fragen zum Thema Starkregen

Was versteht man unter Starkregen?
Außergewöhnlich große Niederschlagsmengen in kürzester Zeit. Innerhalb von Minuten kann die Niederschlagsmenge eines ganzen Monats fallen.

Was sind die Folgen?
Nach langer Trockenzeit oder auf versiegelten Fläche fließt das Wasser ohne zu versickern ab. Boden, Kanäle und Grundstücksentwässerung können die Wassermassen nicht aufnehmen. Wohngebiete überfluten, Keller stehen unter Wasser.

Wie regelt das der Gesetzgeber?
Der Deutsche Wetterdienst (DWD) stuft Regen in unterschiedliche Kategorien ein. Gesetzliche Verordnungen regeln auf dieser Grundlage die hydraulischen Berechnungen für den Bau von Regenwasser- und Abwasserleitungen.

Was leistet der Wasserversorger?
Der Wasserverband Vorsfelde und Umgebung führt für die einzelnen Ortsnetze Computersimulationen zu unterschiedlichen Regenereignissen durch. Die eigene hydraulische Berechnung des Wasserbandes liegt über den gesetzlichen Vorschriften, um bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen.

Werden Kanäle überhaupt gereinigt?
Auch wenn es hierfür keine gesetzlichen Vorgaben gibt, führt der Wasserverband routinemäßige Reinigungen zur Vorbeugung gegen Versandung und Verstopfung mit speziellen Saug- und Spülfahrzeug durch.

Warum laufen Kanäle trotzdem über?
Abflüsse von Dächern und Straßen sind schon überlastet, bevor die Wassermassen überhaupt in den Kanal gehen. Durch den starken Regen hat das Wasser kaum Möglichkeiten abzufließen, so dass es zu einem unvermeidlichen Rückstau kommt.

Wie kann ich mich schützen?
In dem ich für einen ordnungsgemäßen Hausanschluss sorge. Wichtig ist auch der Einbau einer elektronisch gesteuerten Rückstauklappe sowie eine intakte Kellerdrainage und Regenrinne.

Wie kann ich vorbeugen?
Durch gute Versickerungsmöglichkeiten oder dezentrale Rückhaltung kann jeder Hausbesitzer den Folgen von Starkregenereignissen entgegenwirken. Mit Regenauffangbehältern, Rasengittersteinen oder begrünten Dachflächen kann jeder einen wertvollen Beitrag leisten. Internet und verschiedene Apps informieren zeitnah über bevorstehende Regenereignisse.

Was leisten die Helfer?
Die Helfer vor Ort, wie die Feuerwehr oder die Mitarbeiter des Wasserverbandes, sind mit vollem Einsatz dabei, um schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen.

Fazit: Naturgewalten sind eine Herausforderung für alle Betroffenen. Trotz aller Vorkehrungen und ausreichend bemessener Anlagen kann es bei Starkregen zu einem Rückstau kommen.

(Wasserverband Vorsfelde)

Neuer Fraktionssprecher der SPD Velpke

Neuer Fraktionssprecher der SPD Velpke ist seit dem 20. Juni 2017 Herbert Groenke. Er ist Nachfolger von H.-J. Kleinert, der sein Ratsmandat nach Jahren politischer Arbeit für die Gemeinde Velpke niedergelegt hat. Als Stellvertreter wurde Sebastiano di Maria gewählt.